



The wild green Africa Project



Ein grünes Netzwerk  
der Solidarität  
mit Menschen und Natur  
in Afrika

Ein Projekt  
der Wild Land - Wild Spirit Foundation  
und des Regenwaldzentrum Darmstadt

Unser Projekt spricht Sie an und Sie würden gern aktiv dabei sein?  
Sie wohnen in der Region Darmstadt, sind Einzelperson, Familie, Institution, Schule oder Verein,  
sind ein Unternehmen oder Gewerbe?

*Dann werden Sie Teil unseres grünen Netzwerks Darmstadt - Afrika.*

Ermöglichen Sie uns mehr gezielte Bildungsarbeit im Regenwaldzentrum, sammeln Sie mit uns Gelder,  
um unseren Naturschutzpreis zu ermöglichen, übernehmen Sie die Patenschaft für einen der Volontäre  
oder helfen Sie mit, unseren Online-Shop aufzubauen.  
Oder finden Sie mit uns ihr eigenes lokales Naturschutzprojekt in Afrika für den Aufbau einer ganz  
individuellen Projektpartnerschaft.

Basis unserer Arbeit in Deutschland ist das  
*Regenwaldzentrum Darmstadt.*

Das Regenwaldzentrum ist eine außerschulische Bildungseinrichtung, die  
sich vor allem mit globalen und auch regionalen Waldthemen beschäftigt.  
Hier finden Veranstaltungen für Schulen u.a. Bildungseinrichtungen und  
verschiedenste Angebote und Ausstellungen statt.

Detaillierte Informationen findet man unter:  
[www.wildgreenAfrica.org](http://www.wildgreenAfrica.org)

Wild Land - Wild Spirit Foundation  
Regenwaldzentrum Darmstadt  
Aschaffenburger Str.191  
64380 Darmstadt  
[www.wildland-wildspirit.org](http://www.wildland-wildspirit.org)  
[www.regenwaldzentrum.de](http://www.regenwaldzentrum.de)  
[office@rainforestcenter.org](mailto:office@rainforestcenter.org)  
+49 171 5464078

*Sie möchten mitwirken?  
Kontaktieren Sie uns!*





# Africa



## wild green

### The wild green Africa Project

Afrika ist der wildtierreichste Kontinent der Erde. Hier findet man auch den zweitgrößten Regenwald. Obwohl Naturschutz Milliarden einbringt, geht die lokale Bevölkerung oftmals leer aus, denn Regierungen, Tourismusunternehmen und die großen Naturschutz-Organisationen teilen sich die Gelder. Oftmals werden Menschen sogar zwangsumgesiedelt, um neue Schutzgebiete zu schaffen, die menschenleer sein sollen.

Ziel des *wild green Africa Projects* ist es, kleine, lokale, oftmals indigene, Naturschutzprojekte in Afrika zu unterstützen und zu fördern, um so deren Bedeutung im globalen Klima- und Artenschutz zu würdigen und die Entstehung weiterer Projekte anzuregen. Erreicht werden soll dieses Ziel durch den Aufbau von Kooperationen zwischen diesen Projekten und Menschen, Institutionen, Unternehmen, Vereinen, Schulen in Deutschland und vor allem der Region Südhessen als Sitz unserer Stiftung.

#### 1. Bildungsarbeit im Regenwaldzentrum Darmstadt

Das Regenwaldzentrum Darmstadt ist hervorgegangen aus mehr als 25 Jahren naturpädagogischer Arbeit im Rahmen der Naturschule Darmstadt in Verbindung mit sehr viel Erfahrung in verschiedensten tropischen und temperierten Regenwaldländern der Erde.

Regenwälder sind die wichtigsten Ökosysteme der Erde, hier finden sich die meisten Tier- und Pflanzenarten. Regenwälder sind massivst bedroht, mehr als die Hälfte wurde bereits vernichtet. Die Zukunft der Regenwälder entscheidet sich vor allem in den Industrienationen des globalen Nordens, denn hier werden die meisten Regenwald zerstörenden Produkte verbraucht.

Wir machen Bildungsveranstaltungen zu Regenwäldern u.a. globalen Waldökosystemen, um so auf deren Bedeutung für Artenvielfalt und Klimaschutz aufmerksam zu machen und einen Beitrag zu deren Schutz zu leisten.

#### 2. Wir vergeben einen Naturschutzpreis

... für die drei besten Naturschutzprojekte indigener Völker oder lokaler Dorfgemeinschaften in Afrika in den Kategorien nachhaltige Koexistenz mit Wildtieren, Waldschutz und Wiederaufforstung, Artenschutz und wildtierfreundliche Landwirtschaft.

Unser *Wild Green Africa Award* soll finanziert werden aus Förderungen und Spenden verschiedenster Institutionen, Firmen, Schulen, Vereinen u.a. aus der Region Darmstadt.

Der *Wild Green Africa Award* eröffnet vielen Menschen in Deutschland Möglichkeiten, direkt mit Projekten in Afrika in Kontakt zu treten und über die Preisvergabe hinaus individuell ihr eigenes „grünes Projekt“ zu fördern. Über den Preis wollen wir mit Projekten in Kontakt treten, die ansonsten wenig Aufmerksamkeit von Seiten der Weltöffentlichkeit erhalten und dabei die besten Projekte fördern und damit zum weitermachen motivieren.



#### 3. Ein Jahr für Afrika - Unser Volontär-Programm

... wendet sich an junge Menschen, die wirklich etwas in der Welt bewegen wollen und bereit sind, dafür etwas von ihrer Lebenszeit einzubringen. Unsere Volontäre sind eher „Mitarbeiter auf Zeit“ und Teil unseres engagierten Teams.

Das Volontär-Programm geht über 12 Monate und gliedert sich in folgende Abschnitte:

1. Intensive Vorbereitung und Schulung über vier Monate, um möglichst viel zu lernen, was beim Einsatz in Projekten in Afrika gebraucht wird.
2. Vier Monate Einsatz vor Ort in verschiedenen Projekten in Kenia für Wildtiere und Menschen.
3. Die Erfahrungen unserer Volontäre vor Ort in den Projekten sind sehr wertvoll. Deshalb ist es wichtig, sie mit vielen Menschen in Deutschland zu teilen. Vier weitere Monate sind nötig, um Ausstellungen, Filme und Vorträge zu erarbeiten und das erworbene Wissen an die nächste Generation unserer Volontäre weiterzugeben.

#### 4. Forests, Elephants and People - Projektarbeit in Afrika

Seit Ende 2016 sind wir selbst mit eigenem Projekt vor Ort in Kenia engagiert. Ziel des Projektes ist es, an der Entwicklung von Lösungen für eine nachhaltige Koexistenz von Menschen und Wildtieren mitzuwirken, von denen sowohl Wildtiere als auch die lokale Bevölkerung profitieren. Neben der Verbesserung der Lebenssituation in ländlichen Dorfgemeinschaften durch einfache Technologien, dem Aufbau von umweltpädagogischen Gruppen beschäftigen wir uns mit Waldschutz und Wiederaufforstung und mit Möglichkeiten der Vernetzung von Wildtierregionen. Hieraus entstand unser Food Forest Projekt in einem Dorf in Westkenia. Ziel ist es, landwirtschaftliche Nutzung so zu gestalten, dass die Flächen auch von Wildtieren zumindest als Korridore genutzt werden können.

Unser besonderes Interesse gilt der Entwicklung von Lösungen zur Koexistenz von Menschen und Elefanten, wie sie von der Organisation „Save the Elephants“ entwickelt und anderen Organisationen zur Verfügung gestellt werden.

Eine Ausweitung des Projekts in die Regenwaldregionen Zentralafrikas ist bereits in Vorbereitung.

#### 5. Regenwald - Onlineshop

Wir möchten lokalen Dorfgemeinschaften und kleinen Unternehmen aus Afrika und später auch aus anderen Regenwaldregionen einen direkten Zugang zum globalen Markt schaffen. In unserem Onlineshop führen wir hochwertige Produkte, die nachhaltig produziert und fair gehandelt, auf möglichst direktem Wege vom Produzenten zu uns kommen.

Die Eröffnung des Onlineshops ist für Ende 2023 geplant. Wir suchen noch Geschäftspartner und auch einfach Menschen, die beim Aufbau mitwirken wollen.



**Gesucht:** Viele Menschen, die als Freunde und Förderer unsere Idee eines grünen Netzwerks für Afrika mittragen wollen. *Wir machen Naturschutz, der anders ist. Sei dabei!*